

Trio gegen den Krebs – die Männer-Ärzte von der Martini-Klinik

Sabine Minkwitz

Zum Medizinstudium kam er durch seine schwer kranke Großmutter: „Als sie starb, habe ich mir als Schüler ganz fest vorgenommen, später einmal Kranken helfen zu können“, sagt Professor Hans Heinzer (44). Aus dem Kinderwunsch wurde Wirklichkeit. Der gebürtige Kölner, der in Lübeck groß wurde, studierte in Marburg und Hamburg Medizin. Mit so großem Erfolg, dass Heinzer bereits im Alter von 28 Jahren seine steile Karriere in der

Urologie des UKE bis zum Leitenden Oberarzt antrat. Mittlerweile ist der charismatische Heinzer zum Chefarzt avanciert.

Wegen der hohen Patientennachfrage im privaten Prostata-Zentrum des UKE, der Martini-Klinik auf dem Eppendorfer Klinikgelände, wurden die Operations- und Bettenkapazität dort erhöht. Höchste Zeit für einen dritten Mann an Bord.

Zu den bisherigen Chefarzten, Professor Hartwig Huland und Dr. Markus Graefen, stieß der Schnelsener Heinzer hinzu. Denn Heinzer gilt mit 600 Eingriffen an

der Prostata längst als erfahrener Operateur der „Hamburger Schule“ – so wird die Kaderschmiede für Prostatakrebs-Spezialisten unter den Fittichen des „Prostata-Papstes“ Huland genannt.

Entscheidend bei den Eingriffen ist die nervschonende Operationstechnik. „Denn die Erektionsnerven liegen auf der Prostata und können in einem frühen Krankheitsstadium noch beiseitegeschoben werden, damit die Potenz erhalten bleibt“, erklärt Heinzer. „Das ist für die Lebensqualität ungeheuer wichtig.“ Das

Konzept des dreifachen Familienvaters, dessen Ehefrau Christine als Biologin die Studienbetreuung am UKE übernommen hat, kommt an: „Ich konzentriere mich auf eine Sache, um mehr auf den Patienten eingehen zu können. Das ist einfach ein befriedigenderes Arbeiten.“ Von Oktober an wird Heinzer dazu noch mehr Gelegenheit haben. Dann wird Kollege Huland in der UKE-Urologie aufhören und sich ganz seinem Posten in der Martini-Klinik widmen. Damit noch mehr Patienten nach Eppendorf kommen können.



Direktoren in Weiß (v. l.): Die Mediziner Hartwig Huland, Markus Graefen und Hans Heinzer leiten seit Kurzem die Martini-Klinik, das private Prostata-Zentrum des UKE.

FOTO: P. PIEL